Popandacht – Gebrochenes Herz

Gebrochenes Herz, geplatzte Träume –

Eine Freundschaft, in der es plötzlich nichts mehr zu sagen gibt.

Eine Liebesgeschichte, die zu Ende geht, bevor sie richtig begonnen hat

eine Abfuhr, total unerwartet,

eine Kritik, die Dich umhaut,

ein ausgeträumter Traum,

eine Bauchlandung, nach der das Aufstehen schwer fällt.

Das Leben schreibt auch Zerbrechen in unsere Geschichte.

Wann immer ich Kastanienblüten sehe, gibt es einen Stich in meinem Herzen. Weil sie eine solche

Geschichte erzählen. Die ganze Wahrheit von Schönheit und Schmerz auf einmal.

Kastanienblüten – es gibt kaum etwas Zarteres und Bezaubernderes

wie ein umwerfendes Lächeln in einem müden Gesicht.

Wenn die Kastanien blühen, ist der Sommer am schönsten, weil er so unbenutzt und

verheißungsvoll vor Dir liegt, dass es weh tut.

Kastanienblüten – nur ein paar Wochen, dann ist es vorbei.

So schön und intensiv wie Lakritzkugeln.

Nur ein paar Wochen – Länger kann man das wohl auch gar nicht ertragen.

Kastanienblüten und die Geschichten, die dir weiche Knie machen – beides ist manchmal schneller

vorbei als man träumt.

Dann weinst Du, mit Deinem gebrochenen Herzen und kannst es einfach nicht fassen.

Schleppst Dich müde durch die glühenden Straßen und malst ein Lächeln auf Dein Gesicht,

damit das Geheimnis in Deiner Brust gehütet bleibt.

Dieser Schmerz, der Dich fast um den Verstand bringt.

Keiner darf das sehen, weil es so groß und heilig ist.

Wahr und kaputt und schön in gleichem Maß.

Auf diesem Sound durch den Sommer treiben, ist alles, was Du willst.

Ein Sound, wie flüssiges Gold, auf dem Du floaten kannst.

Er trägt Dich.

Er hält es aus mit den großen Sätzen, die Dir immer wieder durch den Kopf gehen.

Du kannst sie sagen, ohne unterzugehen.

Gott, ich habe ein gebrochenes Herz, einen zerbrochenen Traum.

Ich hab die Zukunft groß geträumt und das hat sie nicht mitgemacht.

Kein Morgen mehr mit Kaffee unterm Dach.

Kein geteilter Wein mehr vor diesem unwirklich blauen Himmel.

Lord I have a Broken Heart.

Wann immer ich Kastanienblüten sehe, gibt es einen Stich in meinem Herzen.

Über die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe des Lebens.

Lord, I have a Broken Dream.

Du weißt das, Gott. Und legst diesen Sound unter mich, auf dem ich floate.

Direkt aus den Geheimnissen Deiner Ewigkeit.

Damit ich wieder aufstehen kann.

Damit mich neue Träume finden.

Damit ich wieder Kastanienblüten sehe. So intensiv wie Lakritzkugeln. Und das Leben schmecke.

Die ganze Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe.

Mit zugehörigem Video unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=0WzC3XWzF0Q>

Autorin: Sarah Stützinger, Musik: Stephan A. Reinke.